

E-Lkw mit Pantograph: Webasto unterstützt wegweisendes Pilotprojekt

Gemeinsam mit Webasto stellt das PEM der RWTH Aachen Universität auf der IAA Transportation einen elektrifizierten Lkw mit Pantographen vor.

Gilching – 29. August 2022 – Die neue Ära der Elektrotrucks nimmt hier konkrete Gestalt an: Auf dem gemeinsamen Außenstand (T 83) der IAA Transportation in Hannover (20. bis zum 25. September) gibt der Top-100-Zulieferer Webasto in Kooperation mit der RWTH Aachen spannende Einblicke in ein Forschungsprojekt zum europaweit ersten Prototyp eines reinen Elektro-Lkw mit Oberleitungsstromabnehmer (Pantograph).

Schwere Lkw sind für einen signifikanten Anteil der heutigen CO₂-Emissionen aus dem Verkehrssektor verantwortlich. Das Hauptziel des Projekts ist deshalb die Entwicklung mehrerer Elektro-Lkw, deren Antriebsstrang sich je nach Anwendungsfall wählen und dadurch wirtschaftlich optimieren lässt. Auf dieser Grundlage entwickelten die Expert*innen des Lehrstuhls „Production Engineering of E-Mobility Components“ (PEM) den ersten Prototyp eines elektrifizierten Lkw mit Pantographen.

Die Technologie dahinter ist völlig neu, sodass fortschrittliche Lösungsansätze gefunden werden mussten. Webasto unterstützte daher nicht nur mit wichtigen Einzelkomponenten – dem Standard-Batteriesystem sowie dem Vehicle Interface Gateway (VIG) – sondern auch mit technischer Beratung. Mittlerweile hat der Prototyp bereits erste Außentests erfolgreich durchlaufen, die das große Potenzial des Projekts deutlich machen. Da sich die benötigte Infrastruktur recht zeitnah umsetzen lässt, können laut aktueller Studien mit dem Einsatz von Oberleitungs-Lkw bis 2030 rund 50 Prozent der CO₂-Emissionen gegenüber konventionellen Lkw eingespart werden.

„Ziel ist es, das System weiter zu optimieren und einen höheren Reifegrad zu erreichen. So wollen wir an einen Punkt kommen, an dem der modulare Antriebsstrang-Baukasten nicht nur ausgereift, sondern auch wirtschaftlich wirklich interessant ist“, so Simon Dünnwald, Gruppenleiter E-Mobility Production Engineering des PEM. Michael Bauer, Vice President Business Line Energy Management bei Webasto, ergänzt: „Der Güter- und Warenverkehr ist ein wesentlicher Verursacher der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor. Wirtschaftlich sinnvolle elektrische Alternativen sind hier wichtiger denn je. Für uns ist es deshalb selbstverständlich, dieses tolle Projekt zu unterstützen und den Verantwortlichen weiter zur Seite zu stehen.“

Über Webasto

Die Webasto Gruppe ist globaler innovativer Systempartner der Mobilitätsbranche und zählt zu den 100 größten Zulieferern der Automobilindustrie weltweit. Das Angebot des Unternehmens umfasst eigen entwickelte Dach-, Heiz- und Kühlsysteme für verschiedene Fahrzeugarten, Batterien und Ladelösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie ergänzende Services rund um das Thermomanagement und die Elektromobilität. Zu den Kunden von Webasto zählen Hersteller von Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugen und Booten ebenso wie Händler und Endkunden. 2021 erzielte die Gruppe einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro und beschäftigte rund 15.700 Mitarbeitende an über 50 Standorten. Der Hauptsitz des

1901 gegründeten Unternehmens befindet sich in Stockdorf bei München. Weitere Informationen finden Sie unter www.webasto-group.com

Kontakt für die Medien

Webasto Group
Kai Faulbaum
Communications Manager Customized Solutions Global
Tel.: +49 170 900 1318
E-Mail: kai.faulbaum@external.webasto.com